



Medienmitteilung

Sperrfrist: 6.10.2023, 8.30 Uhr

16 Kultur, Medien, Informationsgesellschaft, Sport

Video on Demand in der Schweiz 2022

2022 stagnierte die VoD-Nachfrage trotz steigendem Angebot

Im Jahr 2022 wurden in der Schweiz über 37 200 Filme als zahlungspflichtiges Video on Demand (VoD) angeboten. Dies sind 5% mehr als im Vorjahr. Das Angebot setzt sich zu einem grossen Teil aus europäischen und amerikanischen Filmen zusammen. Auf der Nachfrageseite dominierten nach wie vor die amerikanischen Produktionen. Die Nutzung von VoD blieb gegenüber 2021 je nach Typ nahezu unverändert oder ging zurück. Dies sind einige Ergebnisse der VoD-Statistik des Bundesamtes für Statistik (BFS).

2022 boten VoD-Anbieter über 26 300 Filme zum Kauf, knapp 28 200 zur Miete und nahezu 19 400 auf Abonnements- und Streamingdiensten an. Dies entspricht einem Anstieg um rund 4% (Kauf), 2% (Miete) bzw. 15% (Abonnemente) gegenüber 2021. Im Vergleich zum Jahr 2019, für das erstmals detaillierte Daten vorlagen, belief sich die Zunahme sogar auf 25% (Kauf) bzw. 17% (Miete). Das Angebot der Abonnements- und Streamingdienste hat sich mehr als verdoppelt (+105%). In den letzten Jahren ist das Angebot somit bei allen VoD-Arten deutlich gewachsen.

Die Nachfrage hinkt der Angebotszunahme hinterher

Die Nutzung ist dagegen im Vergleich zum Vorjahr je nach VoD-Typ nahezu gleich geblieben oder zurückgegangen. Das Abrufvolumen auf Abonnements- und Streamingdiensten nahm 2022 lediglich um 2% zu. Nachdem die Nachfrage hier 2019 und 2020 um mehr als 50% und 2021 um knapp 19% gewachsen war, stagnierte sie 2022 (vgl. Grafik im Anhang). Auch die zur Miete angebotenen Filme blieben 2022 mit rund 4,36 Millionen Ausleihen trotz eines leichten Anstiegs auf vergleichbarem Niveau wie 2021. Die VoD-Käufe setzten dagegen ihren Abwärtstrend fort. 2022 wurden 0,87 Millionen Filme gekauft.

Europäische Filme auf dem Vormarsch

Europäische und amerikanische Filme waren 2022 mit 39% bzw. 41% des Gesamtangebots auf VoD-Plattformen sehr präsent. Im Vergleich zu 2019 nahm der Anteil der europäischen Produktionen um 40% auf 14 400 Filme zu. Die amerikanischen Produktionen stabilisierten sich nach einem Anstieg um 16% zwischen 2019 und 2020 bei rund 15 000 Filmen. Auf der Nachfrageseite dominieren sie hingegen klar. Bei der Nutzung belief sich ihr Anteil je nach VoD-Typ auf bis zu 79%. Schweizer Filme machten weniger als 3% des Angebots aus und generierten knapp 1% der Abrufe.

Animationsfilme beliebter als Dokumentarfilme

Animationsfilme sind zwar nicht das am häufigsten abgerufene Genre, wurden aber wie in den Vorjahren überproportional oft abgerufen. Im Jahr 2022 machten sie nur 4% des gesamten Angebots aus, generierten aber 14% der Filmkäufe, 12% der Filmmieten und 11% der Abrufe auf Abonnements- und Streamingdiensten. Bei den Dokumentarfilmen ist der Trend umgekehrt: Sie machten zwischen 8% und 10% des Angebots aus, erreichten aber lediglich 1% bis 4% der Nutzung.

Film- und Kinostatistik – Video on Demand (StatVoD)

Die Erhebung zu Video on Demand ist Teil der Film- und Kinostatistik. Sie bietet einen Überblick über das Angebot an Filmen auf VoD-Plattformen, die gegen Bezahlung in der Schweiz verfügbar sind, und liefert Informationen zum Angebot und zur Nutzung von Filmen, die zum Kauf, zur Miete oder auf Abonnements- und Streamingdiensten auf VoD-Plattformen angeboten werden (einschliesslich via VoD verfügbare Kinofilme). Auf der Nachfrageseite liegen seit 2019 detaillierte Daten vor, zu bestimmten Trends lassen sich bereits ab 2017 Aussagen machen. Die VoD-Statistik beruht auf einer Vollerhebung, d. h. sämtliche Anbieter von kostenpflichtigen VoD-Plattformen in der Schweiz sind meldepflichtig und müssen Informationen zu den angebotenen Filmen (ohne Serien) sowie zur Anzahl Käufe, Ausleihen und Abrufen liefern.

Auskunft

Emna El May, BFS, Sektion Politik, Kultur und Medien, Tel.: +41 58 481 98 90,

E-Mail: poku@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2023-0263

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

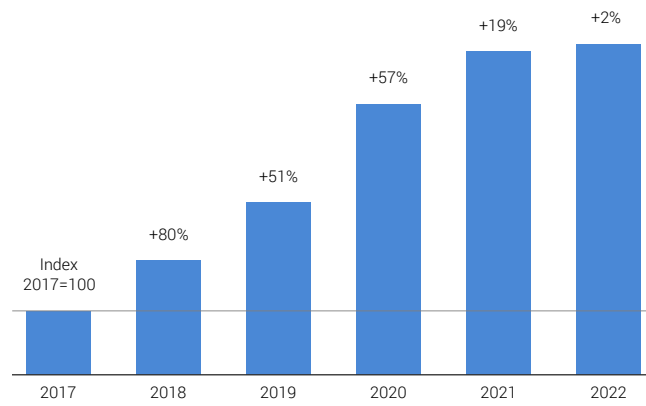
Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Diese Medienmitteilung wurde zwei Arbeitstage vor ihrer Veröffentlichung dem Bundesamt für Kultur (BAK) zur Vorabinformation zugestellt.

Nutzung von Abonnements- und Streamingdiensten (SVoD)

Jährliche Abrufe (indexiert) und Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr



Bemerkung: Abrufe auf Abonnements- und Streamingdiensten (SVoD) werden unterschiedlich definiert. Aus diesem Grund werden die absoluten Abrufzahlen nicht veröffentlicht. Die relative Abrufentwicklung muss als Annäherung an die reelle Entwicklung gelesen werden.